

Felipe Berger

**Der Begriff der
Absorptionskapazität**

**Theoretische Aspekte und
praktische Relevanz**

**Eine Untersuchung am
Beispiel Venezuela**

Rita G. Fischer Verlag

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	2
GEGENSTAND UND AUFBAU DER ARBEIT	
1. Einführung	5
2. Gegenstand der Untersuchung	8
3. Gang der Untersuchung	12
4. Abgrenzung des Themas	13

I. Teil: Theoretische Grundlagen des Begriffs
der Absorptionskapazität

Kapitel 1 DER BEGRIFF DER ABSORPTIONSKAPAZITÄT IN DER ENTWICKLUNGSPOLITISCHEN LITERATUR	
1.1 Ursprung und Entwicklung	16
1.2 Definitions- und Abgrenzungsprobleme	21
1.2.1 Realkapital versus Geldkapital	22
1.2.2 Investive versus konsumtive Absorption	26
1.2.3 Absorptionskapazität nur für Auslandskapital?	31
1.2.4 Das Quantifizierungsproblem	34
1.3 Überblick über die Literatur	38
1.4 Die Determinanten der Absorptions- kapazität in der Literatur	43
1.4.1 Nachfrage	44
1.4.2 Produktionsfaktoren	48
1.4.3 Stabilitätserfordernisse	55
1.4.4 Regierung und Öffentliche Verwaltung	58
1.5 Ansätze zur theoretischen Interpretation der Absorptionsproblematik in der Literatur	63

Kapitel 2	THEORETISCHE GRUNDLAGEN DER KOMPLEMENTARITÄTSTHESE	67
2.1	Die Absorptionskapazität bei partieller Faktorvariation	68
2.1.1	Die Return on Capital Function	68
2.1.2	Kritik an der projektbezogenen RC-Funktion	69
2.1.3	Die RC-Funktion und das Ertrags- gesetz	74
2.1.4	Kritik an dem Ansatz der partiellen Faktorvariation	77
2.2	Die Absorptionskapazität bei Niveau- variation	86
2.2.1	Die Return on Investment Function	86
2.2.2	Angebotselastizitäten und Importe	90
2.2.3	Das "exterritoriale Projekt" Benhams	93
2.2.4	Die Non-Tradables	94
Kapitel 3	THEORETISCHE GRUNDLAGEN DER STABILITÄTSTHESE	99
3.1	Kapitalabsorption und Geldwert- stabilität	100
3.1.1	Die Absorptionsproblematik im Lichte der Inflationstheorie	100
3.1.2	Kapitalabsorption und Defizit- finanzierung	107
3.1.3	Inflation trotz Realtransfer	110
3.2	Kapitalabsorption und Zahlungsbilanz	115
3.2.1	Der Absorptionsprozeß in den Teilbilanzen	115
3.2.2	Das Anpassungsproblem im Lichte größerer Kapitalübertragungen	119

II. Teil: Ausgewählte Probleme der Kapital-
absorption in Venezuela

Kapitel 4	DIE ENTWICKLUNG DER ABSORPTIONS- PROBLEMATIK	128
4.1	Die Dimension der Erdöleinnahmen	129
4.2	Venezuela: ein Beispiel der Absorp- tionsproblematik	131
4.3	Die wirtschaftliche Entwicklung Venezuelas vor 1973	134
4.4	Die Entwicklungsstrategie der Regierung Pérez	139
4.4.1	Die Gründung des Fondo de Inversiones de Venezuela	139
4.4.2	Der V. Entwicklungsplan und die großen Investitionsvorhaben	143
4.4.3	Die Alternativen zeitlicher Struk- turierung des Absorptionsprozesses	150
Kapitel 5	DIE MECHANISMEN DER KAPITAL- ABSORPTION	155
5.1	Der Staatshaushalt als Absorptions- schleuse	157
5.2	Die Sekundäreffekte der staatlichen Ausgabenexpansion	160
5.3	Die Nachfrageabsorption	166
Kapitel 6	AUSWIRKUNGEN DER KAPITALABSORPTION AUF DIE STABILITÄT	
6.1	Ausmaß und Verteilung des Realtransfers	170
6.1.1	Die Leistungsbilanz Venezuelas nach 1972	172
6.1.2	Struktur des Realtransfers	174
6.2	Die Gefährdung der Geldwertstabilität	182
6.3	Die Inflation als Determinante der Ab- sorptionskapazität: ein Modellversuch	187

Kapitel 7	DIE ENTSTEHUNG VON ENGPÄSSEN	196
7.1	Die importierbaren Engpaßfaktoren	196
7.2	Die Non-Tradables in Venezuela	202
7.2.1	Der Hafeningpaß	203
7.2.2	Der Engpaß in der Elektrizitäts- versorgung	206

III. Teil: Schlußfolgerungen aus der Arbeit

Kapitel 8	KRITISCHE EVALUIERUNG DES BEGRIFFS DER ABSORPTIONSKAPAZITÄT	210
8.1	Allgemeine Schlußfolgerungen	211
8.2	Rückschlüsse auf die theoretischen Grundlagen der Absorptionsproblematik	220
8.3	Die Bedeutung einzelner Determinanten	226
8.4	Das Timing des Absorptionsprozesses	228
	Statistischer Anhang A	232
	Anhang B: Ein Absorptionsmodell	246
	Literaturverzeichnis	250